

Deutschland: Inflationsrate im April stabil – Kernrate sinkt auf 3%

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
VPI M/M, vorl.	0,5%	0,4%	0,4%
VPI Y/Y, vorl.	2,2%	2,1%	2,2%
HVPI M/M, vorl.	0,6%	0,5%	0,6%
HVPI Y/Y; vorl.	2,4%	2,2%	2,3%

Quelle: Destatis, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Heute hat das Statistische Bundesamt aktuelle Zahlen zur Entwicklung der deutschen Verbraucherpreise veröffentlicht. Gemäß Schnellschätzung verharrt die Inflationsrate im April mit einer VPI-Jahresrate von 2,2% Y/Y auf dem niedrigsten Stand seit rund drei Jahren. Gegenüber März beträgt der Anstieg 0,5% M/M. Insgesamt liegen die Inflationszahlen damit weitgehend im Rahmen der Erwartungen.
- // Beim für europäische Zwecke harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) zog die Inflationsrate hingegen minimal auf 2,4% Y/Y an. Gegenüber dem Vormonat entspricht dies erneut einem Zuwachs um 0,6% M/M. Hier macht sich der im Vergleich zum Vormonat geringer ausfallende dämpfende Effekt von den volatilen Komponenten Energie und Nahrungsmittel etwas stärker bemerkbar. So haben die Energiepreise im Vorjahresvergleich „nur“ noch -1,2% Y/Y abgenommen (Vormonat: -2,7% Y/Y). Dies ist vor dem Hintergrund der Rückkehr zum normalen Mehrwertsteuersatz bei Fernwärme und Gas per Ende März nicht überraschend. Aber auch für Kraftstoffe musste im April wieder mehr bezahlt werden.
- // Bei Nahrungsmitteln kehrte die Jahresrate nach einem kurzen Intermezzo in den positiven Bereich zurück, vor allem aufgrund eines ungünstigen Basiseffekts. Allerdings bleibt auch hier der Preisauftrieb deutlich schwächer als beim Gesamtindex. Die unter Herausrechnung von Nahrungsmitteln und Energie ermittelte Kernrate ging im laufenden Monat auf nur noch 3,0% Y/Y zurück. Hierzu hat vor allem die erwartbare Normalisierung des typischerweise in den Osterferien deutlich erhöhten Preisniveaus bei Pauschalreisen beigetragen. Hierauf deuten auch die Ergebnisse aus den einzelnen Bundesländern hin.
- // Die heutigen Zahlen sind erneut stark von Sonder- und Basiseffekten geprägt, insofern sollte die temporäre Unterbrechung des Trends rückläufiger Inflationsraten nicht überinterpretiert werden. In Deutschland bleibt das Inflationsziel der EZB von 2% in Reichweite. In den kommenden Monaten wird die Inflationsrate holprig verlaufen, auch aufgrund ausgeprägter Basiseffekte. Im Mai 2023 wurde beispielsweise das 49-Euro-Ticket eingeführt, was im kommenden Monat Auftrieb für die Jahresrate ergeben wird. Ermäßigend wirken dann allerdings Basiseffekte in den Sommermonaten. Grundsätzlich sollte sich der disinflationäre Trend somit fortsetzen. Zeitweise sind in diesem Jahr auch Werte unter der Marke von 2% Y/Y im Bereich des Möglichen.
- // Auf der für die EZB relevanten europäischen Ebene liegen bislang noch nicht viele Ergebnisse für den Berichtsmonat April vor. In Spanien legte der HVPI ebenfalls um 0,6% M/M zu, während die Inflationsrate in Irland im April auf 1,6% Y/Y gesunken ist. Unter Berücksichtigung der Erwartungen für Frankreich und Italien zeichnet sich somit für die morgen zur Veröffentlichung anstehende Schnellschätzung der Inflation im gesamten Euroraum eine konstante Inflationsrate von 2,4% Y/Y ab, wobei die Kernrate weiter absinken dürfte. Für die EZB ergibt sich somit kein Anpassungsbedarf hinsichtlich ihrer offenkundig weit vorangeschrittenen Pläne einer ersten Zinssenkung im Juni. Allerdings wird die Kommunikation für die Geldpolitik wegen der ausgeprägten Basiseffekte in den kommenden Monaten herausfordernd.

Fazit

- // Die Inflationsrate verharrt in Deutschland im April bei 2,2% Y/Y. Zwei Sondereffekte haben den zuletzt ausgeprägten dämpfenden Effekt der volatilen Preiskomponenten etwas geschmälert. Bei Energiepreisen trug hierzu die Normalisierung der Mehrwertsteuersätze bei Gas und Fernwärme bei, bei Nahrungsmitteln kehrte die Jahresrate aufgrund eines ungünstigen Basiseffekts in positives Terrain zurück. Die Kernrate sank jedoch auf 3,0% Y/Y, auch dank einer Normalisierung bei den Preisen für Pauschalreisen. Auch in den kommenden Monaten wird der Inflationsverlauf holprig, der disinflationäre Trend bleibt aber erhalten. Für die EZB gibt es somit keinen Grund für einen Rückzieher von der ersten Zinssenkung im Juni. Durch den erratischeren Inflationsverlauf wird die Kommunikation für die Geldpolitik jedoch noch herausfordernder.

Analyst

Christian Lips
 Chefvolkswirt
 +49 (0)172 7351531
 christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
29. April 2024, 15:16 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum